



Foto: EZA Fairer Handel / gw

Asien



NATÜRLICH FAIR

## PARTNERBESCHREIBUNG

### Saffy/Safrudi

#### Capizprodukte (Vasen, Schüsseln und Schmuck, sowie Weihnachts- und Osterdekoration) aus den Philippinen

Die Philippinen sind geschichtlich stark vom Westen geprägt. Benannt wurde der Inselstaat nach dem spanischen König Philipp II. Nach 300-jähriger spanischer Kolonialzugehörigkeit folgte die fast 50-jährige US-amerikanische Herrschaft, ehe die Philippinen im Jahr 1946 unabhängig wurden. Der enge Kontakt zu den Vereinigten Staaten von Amerika besteht nach wie vor und zeigt sich in außen-, sicherheits- und wirtschaftspolitischen Entscheidungen. Neben China und Japan zählen die USA auch zu den wichtigsten Handelspartnern des Landes. Trotz des beachtlichen Wirtschaftswachstum von durchschnittlich 6% in den vergangenen Jahren ist das Land von einer enormen Kluft zwischen Arm und Reich geprägt. Etwa die Hälfte der 98 Millionen EinwohnerInnen ist von Armut bedroht, knapp 20% der Bevölkerung lebt in extremer Armut (von weniger als 1,25 USD pro Tag). Die politische und wirtschaftliche Macht ist beschränkt auf wenige Hundert Familien. Der Archipel umfasst mehr als 7.000 Inseln und ist eines der Artenreichsten Ökosysteme der Welt. Trotz ambitionierter Umweltgesetze in den letzten Jahren bereitet deren Umsetzung noch Schwierigkeiten.

Saffy (Social Action For Filipino Youth) wurde 1966 als gemeinnützige Organisation mit religiösem Hintergrund gegründet und 1970 unter SAFRUDI (Social Action Foundation for Rural and Urban Development, Inc.) offiziell als Stiftung eingetragen. SAFRUDI bietet ein gut durchdachtes, differenziertes und umfassendes Entwicklungsprogramm, mit dem die Organisation an verschiedenen Orten der Philippinen tätig ist. Es geht dabei nicht nur um die Schaffung neuer Einkommensmöglichkeiten, sondern um Programme zur Bewusstseinsbildung und in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, nachhaltige Landwirtschaft und Umweltschutz. SAFRUDI orientiert sich dabei jedoch immer an den lokalen Bedürfnissen und Bedingungen in den Gemeinschaften vor Ort. Oberstes Ziel jeder Anstrengung seitens der Organisation ist die Partizipation und Zusammenarbeit der Menschen. Sie werden ermutigt, sich zu organisieren und selbst Aktivitäten zu initiieren, die ihnen und ihren Gemeinschaften zugutekommen. So wird sichergestellt, dass nicht an den Problemen und Bedürfnissen der unterschiedlichen Gemeinschaften vorbei gearbeitet wird, und die Betroffenen voll und ganz in die einzelnen Programme und Aktivitäten eingebunden sind.

**EZA-Partner seit 1979**

**Partnercode 20**

„SAFRUDI ist eine sozial orientierte Entwicklungsorganisation. Unsere Vision ist die menschliche Entwicklung hin zu Gerechtigkeit, Unabhängigkeit und Selbstverantwortung. Unsere Arbeit, Ressourcen und Anstrengungen haben die allumfassende – soziale, wirtschaftliche, politische, ethische und spirituelle - Entwicklung des Menschen zum Ziel. SAFRUDI ist der Förderung einzelner Gemeinschaften und der Gesellschaft als Ganzer verpflichtet.“

Quelle: Jahresbericht SAFRUDI

## SAFRUDI / SAFFY Handicrafts

Die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung benachteiligter ProduzentInnen in den Philippinen sind zentrale Aufgaben der Arbeit von SAFRUDI. Neben den verschiedenen Programmen und Aktivitäten zugunsten sozialer Entwicklung in unterprivilegierten Regionen, wickelt SAFRUDI unter dem Firmennamen „Saffy Handicrafts“ auch die Herstellung, Vermarktung und den Export von Handwerksprodukten ab. Saffy vermarktet neben eigenen Produkten auch jene von 16 kleineren Produzentengruppen und Werkstätten der städtischen Elendsviertel und benachteiligter ländlicher Regionen. Verkauft werden die Produkte fast ausschließlich über den Fairen Handel, aber auch im Inland. Seit einigen Jahren führt Saffy ein eigenes Geschäftslokal namens „Mano Mano“. Dadurch konnten die Inlandsverkäufe gesteigert werden. Einen wichtigen Stellenwert nimmt die Ausbildung von SozialarbeiterInnen und GesundheitsreferentInnen ein, die die Bevölkerung in den Dörfern in den Bereichen Gesundheitsvorsorge, Hygiene, Ernährung und nachhaltige Landwirtschaftsmethoden schulen. Finanziert werden die Programme aus den eigenen Verkäufen und durch finanzielle Unterstützung anderer Organisationen. Ziel ist es, selbsttragende Strukturen in den Gemeinschaften vor Ort aufzubauen, um sich dann neuen Gemeinschaften zuzuwenden.

### Die ProduzentInnen

Derzeit vermarktet Saffy unterschiedliche Produkte aus den eigenen Werkstätten und von 16 externen Produzentengruppen. Von den Capizprodukten werden vor allem die kleineren Produkte wie Weihnachtsschmuck und Mobile in der eigenen Werkstätte von Saffy in St. Ana / Manila hergestellt. Derzeit arbeiten in St. Ana 20 dauerhaft und rund 10 saisonal beschäftigte Personen. Zu ihren Aufgaben gehören neben der Produktion auch die Produkt- und Designentwicklung, Qualitätskontrolle und Lagerverwaltung. Alle MitarbeiterInnen werden im Betrieb selbst ausgebildet. Ihnen werden neben der Anstellung und einer fairen Entlohnung diverse Programme und Fortbildungskurse für ihre persönliche Entwicklung angeboten (Herstellungstechniken, Bibelkreise, Freizeitangebote,...). Zwischen ProduzentInnen und den MitarbeiterInnen von SAFRUDI finden wöchentliche Besprechungen statt, auf denen aktuelle Probleme und das Arbeitsprogramm für die nächste Woche besprochen werden. Die Angestellten der Werkstätte in St. Ana entstammen großteils den Elendsvierteln Manilas. Capizschüsseln und -vasen werden von Werkstätten aus anderen Stadtteilen zugekauft.

Eine dieser Werkstätten ist V.A.R. Shellcrafts, eine Familienwerkstätte mit 7 Beschäftigten, die seit 1993 mit Saffy zusammenarbeitet. Die Werkstätte verkauft den Großteil ihrer Produkte über Saffy, der Rest geht an einen lokalen Abnehmer. V.A.R. Shellcrafts gehört zu einer der erfolgreichsten Werkstätten Saffys. Die Capizmuschel gedeiht im Meer, dort wo Süßwasser auf Salzwasser trifft, im Süden der Insel Luzon. Ab einer Größe von 8 cm darf die Muschel geerntet werden. Taucher mit Atemgeräten ernten jede einzelne Muschel händisch vom Meeresboden, das Fischen mit Netzen oder anderen Hilfsmitteln ist gesetzlich verboten, weil dabei auch die jungen Muscheln eingesammelt werden. Nach dem Entfernen des Muscheltieres, das für die Zubereitung köstlicher Muschelgerichte verwendet wird, werden die Schalen an der Sonne getrocknet, in Säcke abgefüllt und zur weiteren Bearbeitung in die Werkstätten gebracht.

### Die Capizprodukte von SAFRUDI sind über EZA und WELTLÄDEN erhältlich.

#### Weitere Informationen:

[www.saffyinc.com](http://www.saffyinc.com)

Quellen: Safrudi Selfassessment, EIF 2014, Claro, EZA-Reisebericht GW; (EZA, akt. Mär. 2015)

## VORTEILE AUS DEM FAIREN HANDEL

Das umfangreiche Sozialprogramm und Programm zur Unterstützung der HandwerksproduzentInnen beinhaltet:

- Produktentwicklung,
- Beratung,
- Managementkurse,
- Vorauszahlungen,
- Fortbildung,
- Kleinkredite, etc.

und finanzieren sich vor allem aus dem Verkauf des Handwerks selbst. Dies gilt auch für die umfassenden, über die gesetzlich vorgeschriebenen Sozialleistungen hinaus gehenden Angebote für die angestellten MitarbeiterInnen und ProduzentInnen SAFRUDIs. Das sind u.a.

- der Zugang zu Kleinkrediten,
- Bonuszahlungen zu Weihnachten,
- eine kollektive Lebensversicherung,
- jährliche Gesundenuntersuchungen und
- Zuschüsse zu Laborbefunden und Zahnbehandlungen.

MitarbeiterInnen mit mehr als 5 Jahren Betriebszugehörigkeit kommen in den Genuss eines zusätzlichen Betriebspensionsfonds.